



Die Kosten des QM sind hingegen förderfähig. Der kommunale Miteleistungsanteil beträgt im Rahmen des StBauF-Programms „Sozialer Zusammenhalt“ ein Drittel. Mit Blick auf die laufende Förderperiode wird der letzte Zuwendungsbescheid für das Jahr 2030 erwartet und kann noch Verfügungsermächtigungen für 6 Folgejahre beinhalten. Dabei ist zu beachten, dass die ausgereichten StBauFM degressiv sein werden. Eine Versteigerung des Quartiersmanagements ist deshalb aktiv zu betreiben.

Ein Großteil der Schüler weiterführender Schulen sind „Fahrschüler“. Circa 50 Prozent der Schüler haben längere Schulwege und sind dieser Gruppe zuzuordnen. Viele erreichen die jeweilige Bildungseinrichtung mit dem Bus oder der Bahn, halten sich deshalb in diesem Bereich auf, auch wenn von ihnen vorher oder nachher andere Freizeiteinrichtungen aufgesucht werden. Vor diesem Hintergrund ist es zielführend, weitere, im Rahmen des Qualitätsmanagements mögliche Einrichtungen zur Freizeitgestaltung im Bereich des Bahnhofs anzusiedeln und zu konzentrieren. Sofern der Bahnhof eine Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung beherbergt, kann die umfassende Modernisierung- und Instandsetzung, wie bisher im HH geplant, zu 100 Prozent gefördert werden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Beschluss zur Vergabe der Dienstleistung „Fortführung Quartiersmanagement“ in der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2026 beschließen zu lassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Ergebnishaushalt

Produktsachkonto/Finanzrechnungskonto:

Bezeichnung:

Investitionshaushalt

Produktsachkonto mit Projekt-Nr./Finanzrechnungskonto:

Bezeichnung:

Im Haushaltsplan eingestellt:

ja

nein

gez. Ulrike Heidemann
Bürgermeisterin

gez. Kerstin Buchholz
Kämmerin